

Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 18/2026

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 28.04.2026

Lehrkräftekonzert „Im Klang des Frühlings“ der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am 18. April 2026 fand in der Kirche St. Gangolf in Salmtal-Dörbach nach vielen Jahren erstmals wieder ein Lehrkräftekonzert der Musikschule Bernkastel-Wittlich statt. Den Zuhörern wurde ein eindrucksvoller Einblick in die musikalische Vielfalt und das hohe künstlerische Niveau des Kollegiums der Musikschule geboten.

Das Programm zeichnete sich durch stilistische Vielfalt aus: Von klassischer Kammermusik über solistische Beiträge bis hin zu modernen und populären Werken. Das Konzert

bot nicht nur musikalischen Genuss, sondern unterstrich auch die wichtige Rolle der Musikschule als kultureller Bestandteil der Region. Für viele Zuhörer war es eine besondere Gelegenheit, die Lehrkräfte und ehemaligen Lehrkräfte einmal in ihrer künstlerischen Rolle zu erleben.

Die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich bedankt sich herzlich bei Marina Alexandrova, Ludmilla Alexandrova, Elena Chonova, Christiane Ehses-Friedrich, Jochen Hofer, Ulrich Junk, Olek-



sii Morozov, Christoph Neumann, Thorsten Schaaf, Ingrid Wagner und Frank Wilhelmi für ihre künstlerische Mitwir-

kung an diesem Konzertabend und blickt bereits mit Vorfreude auf kommende musikalische Veranstaltungen.

Vielseitiges und wertvolles Feuerwehr-Engagement im Landkreis Bernkastel-Wittlich

Mitte April fand die diesjährige Dienstbesprechung der Kreisausbilder der Feuerwehren im Landkreis Bernkastel-Wittlich statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden Maximilian Michels und Michael Ohli offiziell zu ehrenamtlichen Kreisausbildern bestellt. Michels wird künftig im Bereich der Kettensägen-Ausbildung eingesetzt, während Ohli das Team der Bootsführer-Ausbildung verstärkt. Landrat Andreas Hackethal überreichte die Bestellungs-urkunden und dankte beiden für ihre Bereitschaft, sich in der Ausbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen zu engagieren.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichens

am Bande für besondere Verdienste um das Feuerwesen. Diese Auszeichnung erhielten David Backendorf, Eric Maaßen, Markus Thieltges und Gregor Zehe. Alle vier sind bereits seit 2011 als Kreisausbilder tätig. Ihr Schwerpunkt liegt insbesondere in der Grund- und Truppführer-Ausbildung. Darüber hinaus engagiert sich Eric Maaßen in der Maschinisten-Ausbildung, während Markus Thieltges auch in der Sprechfunker-Ausbildung aktiv ist.

Für ihr außergewöhnlich langjähriges Engagement wurden Jörg Eichhorn, Martin Poth und Olaf Schönhofen geehrt, die die Kreisausbildung der Feuerwehren im Landkreis seit mehr als 30 Jahren unterstützen. Landrat Hackethal

würdigte ihren unermüdelichen Einsatz und sprach allen Geehrten seinen Dank aus. Auch der stellvertretende Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Stephan Christ schloss sich den Glück-

wünschen an. Die Bedeutung der Kreisausbildung zeigt sich auch in den Teilnehmerzahlen: Jährlich werden rund 500 Feuerwehrangehörige in verschiedenen Fachbereichen ausgebildet.



Von links nach rechts: stv. Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Stephan Christ, Eric Maaßen, Markus Thieltges, Gregor Zehe, Michael Ohli, David Backendorf, Olaf Schönhofen, Jörg Eichhorn, Maximilian Michels und Landrat Andreas Hackethal.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und Gesundheit des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Mittwoch, den 06.05.2026, findet um 16:00 Uhr, Kreisverwaltung, Großer Sitzungssaal (N 8) in Wittlich eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und Gesundheit des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Sachstand Krankenhilfe im Landkreis Bernkastel-Wittlich
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Förderung des Erwerbs der nach § 23 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsgesetz (BtOG)

- erforderlichen Sachkunde
- 3 Mitteilung Sozialplanung
 - 4 Umsetzung des Landesrahmenvertrages Ü18 in Rheinland-Pfalz - Herausforderungen für die kommunale Ebene
 - 5 Gewährung von Einzelfallhilfen in der Eingliederungshilfe

Wittlich, 22. April 2026
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Andreas Hackethal, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der

Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 12 – Jugend und Familie –, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Arnold Zogo
letzte bekannte Anschrift: unbekannt
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 20.01.2026, Az.: 12-34101-50-E-008982

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 12 – Jugend und Familie –, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden.

Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift

bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 20.04.2026

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Nicole Becker

Hinweis auf die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens (Open-House-Verfahren)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, ein Interessenbekundungsverfahren zur Gestattung über die Errichtung und den Betrieb einer Alarmübertragungsanlage für Brandmeldungen im Landkreis Bernkastel-Wittlich (Open-House-Verfahren) durchzuführen. Erster Einreichungstermin ist der 20.06.2026. Der detaillierte Langtext zum Interessenbekundungsverfahren kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
20.04.2026
Im Auftrag: Philipp Leif

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Merscheid	Feienpesch	Landwirtschaftsfläche	1,9084 ha
Merscheid	Unter Feienpesch	Landwirtschafts-, Forst- und Verkehrsfläche	7,0899 ha
Merscheid	Auf der Dörrwies	Forst- und Betriebsfläche	0,5126 ha
Merscheid	Dörrwiese	Fläche Besonderer Funktionaler Prägung, Landwirtschafts-, Gebäude- und Gewässerfläche	1,6078 ha
Weiperath	Millwies	Fläche Besonderer Funktionaler Prägung, Landwirtschafts-, Forst- und Gewässerfläche	1,0340 ha
Weiperath	Junkerwald	Forstfläche	1,0859 ha
Bettenfeld	Auf der Pfeilt	Landwirtschaftsfläche	1,7346 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 08.05.2026 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Stefanie Krieger (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Stefanie.Krieger@Bernkastel-Wittlich.de) oder Sina Völker (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Sina.Voelker@Bernkastel-Wittlich.de)

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Lebenslauf

| Persönliche D

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stellen an:

Sachbearbeitung (m/w/d)

Untere Abfallbehörde und Untere Naturschutzbehörde für den Fachbereich 22 - Bauen und Umwelt - Teilzeit (22 Wochenstunden), A 8 LBesG/EG 9a TVöD, unbefristet -

Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen oder Arzt (m/w/d)

mit der Bereitschaft zum Erwerb des Facharztes für Öffentliches Gesundheitswesen im Fachbereich 33 - Gesundheit - - Vollzeit, A 14 LBesG/EG 14 TVöD oder bei entsprechender Qualifizierung EG 15 TVöD, unbefristet -

Sachbearbeitung im Bereich Lebensmittelüberwachung (m/w/d)

FB 32 - Veterinärdienst, Landwirtschaft und Weinbau - Teilzeit (50%), A 10 LBesG/EG 9b TVöD, unbefristet -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Landrat besucht Dreis, Graach, Großlittgen und Heidweiler

Im Rahmen seiner Besuchsreihe war Landrat Andreas Hackethal in Dreis, Graach, Großlittgen und Heidweiler zu Gast. Bei den Gesprächen mit Bürgermeister, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgern ging es um aktuelle Themen vor Ort, Herausforderungen und Chancen der kommunalen Entwicklung.

„Mir ist der persönliche Austausch wichtig – nur so können wir gemeinsam Lösungen finden, die wirklich passen“, so Hackethal. Der Landrat besucht aktuell jede Gemeinde und jede Stadt im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Die Besuche erfolgen nach dem Zufallsprinzip, die Reihenfolge wird ausgelost.



Heidweiler: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsbürgermeister Hans-Josef Götten, Gemeinderatsmitgliedern und engagierten Bürgern.



Dreis: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsbürgermeister Christoph Thieltges, Gemeinderatsmitgliedern und engagierten Bürgern.

Heizen mit Wärmepumpe – Passt das zu meinem Haus?

Die Wärmepumpe soll und wird zukünftig in Deutschland eine tragende Rolle bei der Beheizung von Wohngebäuden spielen – nicht nur im Neubau, sondern auch im Gebäudebestand. Wärmepumpen können in den meisten Bestandsgebäuden technisch effizient und wirtschaftlich betrieben werden. Allerdings müssen in der Praxis bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, damit dies gelingt.

Am Mittwoch, 6. Mai 2026, 18 Uhr findet zum Thema „Heizen mit Wärmepumpen“ in der Mehrzweckhalle in Maring-Noviand ein Vortrag statt. Bernhard André, Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, erläutert dort, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue

Heizung in Frage kommt. Dabei erklärt er die Funktion der Wärmepumpe, welche Anforderungen das Gebäude und die Heizkörper erfüllen sollten, welche Fördermöglichkeiten bestehen und ob eine Kombination mit einer Photovoltaikanlage sinnvoll ist.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen und werden um eine unverbindliche Anmeldung über Scannen des QR Codes gebeten. Gern können sie auch eine E-Mail an Yvonne.Michels@Bernkastel-Wittlich.de schreiben.



Großlittgen: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsbürgermeister Anton Klas, Gemeinderatsmitgliedern und engagierten Bürgern.



Graach: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsbürgermeister Gerhard Zimmer, Gemeinderatsmitgliedern und engagierten Bürgern.

Antragsverfahren Teil 1 2026 für Rebplantungen eröffnet

Ab dem 4. Mai 2026 können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebplantungen im Jahr 2027 gestellt werden. Die Antragsfrist endet am 1. Juni 2026. In Teil 1 müssen alle Flächen beantragt werden, für die eine Förderung durch die Umstrukturierung geplant ist, wenn sie im Herbst des Antragsjahres Teil 1 oder bis zum Frühjahr des darauffolgenden

Jahres gerodet werden sollen. Dies gilt auch für Flächen, die in Flurbereinigerungsverfahren gerodet werden. Ebenfalls sind unbestockte Flächen, die mit Genehmigungen auf Wiederbepflanzung bestockt werden sollen, im Teil 1 zu melden. Die Rodebescheide aus den Vorjahren verlieren ihre Gültigkeit, wenn die Rebflächen nicht gerodet wurden. Die Flächen müssen dann erneut beantragt

werden. Unbestockte Flächen, die bereits Gegenstand eines Antrages Teil 1 waren und einen positiven Rodebescheid erhalten haben, müssen nicht erneut beantragt werden. Im Antrag Teil 1 muss verbindlich eine Maßnahme für die Pflanzung gewählt werden. Die einzelnen Maßnahmen können dem Merkblatt entnommen werden. Im Januar des geplanten Pflanzjahres erfolgt die

Antragstellung Teil 2 in der entsprechenden Maßnahme, die im Antrag Teil 1 angezeigt wurde. Hier können nur Flächen beantragt werden, die auch bereits in einem Teil 1 aufgeführt wurden.

Die Fertigstellung der Pflanzung und der Unterstützungsvorrichtung muss in 2027 spätestens zum 30. Juni 2027 (einzige Frist) erfolgt sein, da eine Auszahlung des Zuschusses aufgrund des Auslaufens der gegenwärtigen Förderperiode nur bis zum 15. Oktober 2027 erfolgen kann. Später gemeldete und fertiggestellte Vorhaben können nicht gefördert werden.

Es wird empfohlen, den Antrag über das Weininformationsportal (WIP) der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz www.lwk-rlp.de/weinbau/wip auszufüllen. Sollte noch kein Zugang für das WIP vorhanden sein, kann über Neuregistrierung ein Antrag auf Zugang ausgefüllt und an die angegebene Nummer gefaxt werden. Die Zugangsdaten werden in der Regel innerhalb von 2 bis 3 Arbeitstagen per Post zugestellt.

Die Antragsformulare und das Merkblatt für das Förderverfahren sind unter <https://mwvlw.rlp.de/themen/weinbau/foerderung/umstrukturierung> verfügbar.

Nach Durchführung der Vor-Ort-Kontrolle erhalten die Antragsteller eine Nachricht, ob die Rodung auf den beantragten Flächen erfolgen kann. Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen auf den Flächen keine Veränderungen vorgenommen werden. Die Benachrichtigung, dass gerodet werden kann, erfolgt voraussichtlich im Oktober durch die zuständige Kreisverwaltung.

Fragen zum Antragsverfahren beantworten Sonja Schneider, 06571 142168, Sonja.Schneider@Bernkastel-Wittlich.de und Sebastian Wagner, 06571 142417, Sebastian.Wagner@Bernkastel-Wittlich.de.

WWW.GRUENDERLAND-VULKANEIFEL.DE



Gründen auf dem Land
Eine Initiative der
Lokalen Aktionsgruppe Vulkaneifel

ThemenTreff



Resilienz als Schlüssel für nachhaltigen unternehmerischen Erfolg

Dienstag, 19. Mai 2026, 18.30 Uhr

Erfolgreich gründen und unternehmerisch bestehen heißt heute mehr denn je, mit Druck, Unsicherheit und ständigen Veränderungen umgehen zu können.

In diesem Workshop lernen Unternehmerinnen und Unternehmer, wie sie ihre mentale Stärke gezielt aufbauen und auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig bleiben. Praxisnahe Impulse und Übungen helfen dabei, Resilienz konkret im Alltag anzuwenden und nachhaltig zu stärken.

Referentin:

Melanie Böhme, Resilienz Akademie Wittlich

Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Ulmen
Marktplatz 1, 56766 Ulmen

Ansprechpartner für Fragen:

Matthias Denis

Wirtschaftsförderung des Landkreis Bernkastel-Wittlich
Telefon: 06571 14-2494


Email: wirtschaftsfoerderung@bernkastel-wittlich.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen und Anmeldung

bis zum **13. Mai 2026** unter:
www.bernkastel-wittlich.de/resilienz

Mit freundlicher Unterstützung:

 **Kreissparkasse
Vulkaneifel**

 **Sparkasse Mittelmosel
Eifel Mosel Hunsrück**

 **VR Bank
RheinAhrEifel eG**

 **Volksbank
Trier Eifel eG**

 **Raiffeisenbank MEHR**
Mosel – Eifel – Hunsrück – Region

 **Vereinigte
Volksbank Raiffeisenbank eG**